



NEWS #40

12. Mai 2021

Liebes Myanmar-Netzwerk,

die diesjährige interdisziplinäre Myanmar-Tagung, die online zwischen dem 25. und 27. Mai 2021 stattfinden wird, bietet allerlei Input und viel Raum, um sich intensiv über die Situation in Myanmar, aber auch weitere Themen, auszutauschen. Das [Programm](#) findet ihr auf unserer Website. [Anmelden](#) kann man sich ab sofort. Bitte teilt die Informationen in euren eigenen Netzwerken, so dass wir wieder eine lebendige, international viel besuchte Veranstaltung erleben dürfen.

Habt bis dahin noch einen schönen Mai und lasst Euch vom dem sonnigen Wetter die Laune aufhellen!

Liebe Grüße
Diana

Myanmar-Institut

Interdisciplinary Myanmar Conference Krakow: Myanmar's Transition – from Where to Where?

Mitgliederversammlung

Publikationen

David I Steinberg: The Military in Burma/Myanmar: On the Longevity of Tatmadaw Rule and Influence

The Irrawaddy: 100 Days Since Myanmar's Coup: Looming Economic Collapse, Poverty and Hunger

The Irrawaddy: Myanmar Junta Suspends Over 1,600 Educators for Refusing to Work

David Pfeifer: Ein lebensgefährlicher Kampf gegen die Lügen

Deutsche Welle: Myanmar: Thousands call for 'spring revolution'

Öffentlichkeitsarbeit der AG „Ethnologie mit Schwerpunkt politische Anthropologie“: Aktuelles zu Myanmar

Myanmar Speaks

Hans-Bernd Zöllner: Myanmar's Misery. A Comment

Esther Tenberg: Myanmar Buddhism under Perpetual Siege: Reactions to the Coup on Facebook

Unterstützung nach Myanmar

Kyithar Swe + Global Myanmar Volunteers

Suzi Englert organisiert Soli-Küchen in Berlin und SoliShirts

Isupportmyanmar.com

Top-up Myanmar Mobiles Online

...und noch mehr!

Film: Wandering, A Rohingya Story auf dem DOK.fest München

Nächste bundesweite Mahnwachen- und Protestaktionen am 12.06.2021

Call for Paper: Ausgabe 3/2021 Thema: Kolonialismus und Erinnerungskultur in Südostasien

DAAD: Students at Risk - Hilde Domin-Programm

Frontier: We're hiring a features editor

Interdisciplinary Myanmar Conference Krakow: Myanmar's Transition – from Where to Where?

Die diesjährige Konferenz, die gemeinsam mit Michał Lubina (Institute of the Middle and Far East of the Jagiellonian University, Krakow) organisiert wird, findet zwischen dem **25. bis 27. Mai 2021 rein digital** statt.

Programm: <http://myanmar-institut.org/wp-content/uploads/2021/05/Myanmar-Conference-2021-Program.pdf>

Anmeldung: <https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSeUUHgTVfR8-Cx6D49AB5HEGHIDd5FhGExNkhIX2ZK3ekB7-A/viewform>

Die Konferenz wird auf den Plattformen Zoom und Wonder.me stattfinden. Die Links dazu bekommt Ihr nach der Anmeldung. Bitte mit allen Netzwerken und Interessierten teilen.

Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung wird am 25. Mai 2021, 9:00 – 12:00 Uhr über Zoom stattfinden. Eine Einladung ist an die Mitglieder bereits verschickt. Weitere Informationen folgen per Mail.

Publikationen

David I Steinberg: *The Military in Burma/Myanmar: On the Longevity of Tatmadaw Rule and Influence*

May 2021
ISEAS – Yusof Ishak Institute

The Myanmar military has dominated that complex country for most of the period since independence in 1948. The fourth coup of 1 February 2021 was the latest by the military to control those aspects of society it deemed essential to its own interests, and its perception of state interests. The military's institutional power was variously maintained by rule by decree, through political parties it founded and controlled, and through constitutional provisions it wrote that could not be amended without its approval. This fourth coup seems a product of personal demands for power between Senior General Min Aung Hlaing and Aung San Suu Kyi, and the especially humiliating defeat of the military-backed party at the hands of the National League for Democracy in the November 2020 elections. The violent and bloody suppression of widespread demonstrations continues, compromise seems unlikely, and the

previous diarchic governance will not return. Myanmar's political and economic future is endangered and suppression will only result in future outbreaks of political frustration.

This book is on the press and will be available for purchase from 12 May 2021.

<https://bookshop.iseas.edu.sg/publication/2493?fbclid=IwAR0HKN7uB0EzKGqU6IK3sg-bapF4MApq9QunyZxUjkkFfCqZ8vxxvRMwBtjQ>

The Irrawaddy: 100 Days Since Myanmar's Coup: Looming Economic Collapse, Poverty and Hunger

11. Mai 2021

The Irrawaddy

<https://www.irrawaddy.com/news/burma/100-days-since-myanmars-coup-looming-economic-collapse-poverty-and-hunger.html>

The Irrawaddy: Myanmar Junta Suspends Over 1,600 Educators for Refusing to Work

08. Mai 2021

The Irrawaddy

The military regime has suspended at least 1,683 striking educators and administrative staff members of 15 universities from their duties.

<https://www.irrawaddy.com/news/burma/myanmar-junta-suspends-over-1600-educators-for-refusing-to-work.html>

Die Namensliste auf Burmesisch kann per Mail versendet werden. Bitte bei diana.tobias@myanmar-institut.org nachfragen.

David Pfeifer: Ein lebensgefährlicher Kampf gegen die Lügen

06. Mai 2021

Süddeutsche Zeitung

Der Journalist Mratt Kyaw Thu hat so lange den Machenschaften der Junta in Myanmar hinterherrecherchiert, bis er Hunderttausende Follower hatte und um sein Leben fürchten musste. Deshalb floh er nach Deutschland - und sitzt nun im Asylverfahren fest.

<https://www.sueddeutsche.de/politik/myanmar-putsch-journalist-1.5285223?reduced=true>

Deutsche Welle: Myanmar: Thousands call for 'spring revolution'

Deutsche Welle

02. Mai 2021

At least one person has died in northern Shan state as youths carried a banner that read: "We cannot be ruled at all." Deaths have also been reported in the central town of Wetlet.

<https://www.dw.com/en/myanmar-thousands-call-for-spring-revolution/a-57401915>

Öffentlichkeitsarbeit der AG „Ethnologie mit Schwerpunkt politische Anthropologie“: *Aktuelles zu Myanmar*

Unter der Leitung von Prof. Dr. Judith Beyer an der Universität Konstanz werden hier regelmäßig interessante Artikel veröffentlicht.

Zuletzt:

Carolin Hirsch: Die Kämpferinnen für Freiheit und Demokratie

In einem Beitrag auf „high potential“ thematisiert die Doktorandin Carolin Hirsch die zunehmend stärker werdende Rolle aktivistisch agierender Frauen in nicht-demokratischen Regimen. Sie diskutiert die Position von Frauen in politischer und gesellschaftlicher Dimension in Myanmar und stellt zwei burmesische Aktivistinnen sowie deren Protestpraktiken gegen die Militärjunta vor.

Judith Beyer & Felix Girke zum Staatsterror in Myanmar

Prof. Dr. Judith Beyer und Dr. Felix Girke haben einen Kommentar zum „Staatsterror in Myanmar: Ein Land im Widerstand“ in der Zeitschrift „Blätter für deutsche und internationale Politik“ publiziert.

<https://www.soziologie.uni-konstanz.de/beyer/aktuelles/myanmar>

Myanmar Speaks

Myanmar Speaks curates the best stories as they are developing in several states of Myanmar. Myanmar Speaks is formed by young people who want to show what is really happening in Myanmar. Myanmar Speaks has reporters in different regions in Myanmar. You can be a reporter too.

Content: Myanmar Map with Handpicked Social Media Posts

www.myanmarspeaks.com

Hans-Bernd Zöllner: *Myanmar's Misery. A Comment*

Zöllner

23.04.2021

<https://www.zoellner-online.org/material/myanmar-s-misery>

Esther Tenberg: *Myanmar Buddhism under Perpetual Siege: Reactions to the Coup on Facebook*

12.03.2021

Berkley Center

<https://berkleycenter.georgetown.edu/responses/myanmar-buddhism-under-perpetual-siege-reactions-to-the-coup-on-facebook>

Unterstützung nach Myanmar

Kyithar Swe + Global Myanmar Volunteers

Liebe Freundinnen und liebe Freunde,

entschuldige, dass ich mich in der Zwischenzeit nicht melden konnte. Heute komme ich mit einigen Nachrichten zurück. Unser Verein "Global Myanmar Volunteers" (umbenannt von "Myanmar Volunteers in Europe") wurde bzgl. gewissen Rahmenbedingungen in Frankreich registriert, Mitglieder sind aus acht verschiedenen Ländern. (UK, Dänemark, Norway, Niederländer, Rumänien, Österreich, Deutschland und Frankreich). Wenn jd Interesse hat, mit uns zusammenzuarbeiten, sind alle herzlich willkommen. Mitgliedsbeitrag ist 10 Euro pro Monat, weil wir zurzeit Geld brauchen.

Im Namen von dem Verein bedanke ich mich hiermit ganz herzlich für eure Spende, Zeit, organisierte Proteste, Petitionen und andere Art von Unterstützungen, die wir sehr schätzen. Für jede Unterstützung für unsere Revolution sind wir von ganzem Herzen dankbar. Wenn ihr jeden Monat 5/10 Euro spenden könnt, sind wir wirklich dankbar für jeden Beitrag.

Im Anhang sende ich monatliche Berichte für März und April [*Anm. v. Diana: auf Nachfragen schicke ich sie gerne weiter*]. Bitte leitet an eure FreundInnen, Familien, Bekannten sowie diejenigen weiter, die uns aus Vertrauen gespendet haben, die Interesse an unseren Projekten haben, die sich für Myanmar interessieren. Wir möchten jedem Spender oder Spenderin eine geehrte Urkunde geben, das ist noch in der Planung und in Arbeit.

Ab Mai werden folgende Fundraising Projekte von unserem Verein regelmäßig angeboten. Einige Veranstaltungen wurden auf unserer Webseite teilweise veröffentlicht.

Alle Eintrittskosten werden gespendet.

- 1) Einführung und Diskussion über Buddhismus von Sayalay Chandradhika
- 2) Meditation und Praktizierung Buddhismus von einem deutschen buddhistischen Mönch
- 3) Präsentation und offene Diskussion über Myanmar von Kyithar
- 4) Nachhilfe für Deutsch (A1, A2, B1, B2) von Kyithar
- 5) Make-Up for everyone von Angle Dahle

Laufende Fundraising Projekte seit April (5 Euro pro Unterricht):

- 1) Body Combat Class - zweimal unter der Woche
- 2) Yoga Class - zweimal unter der Woche

Die nähere Info wird immer auf der Facebook Seite bekanntgegeben.

Hier könnt ihr T-Shirts, Hoodies und Kaffeehägerl mit "Myanmar Spring Revolution" Design kaufen.

[GMV Shop \(seedshirt.de\)](http://seedshirt.de)

Wenn ihr noch Fragen habt, meldet Euch einfach bei mir! Für jede eure Unterstützung danke ich ganz herzlich!

A yay taw pon aung ya myi!!

VLG,

Kyithar

Global Myanmar Volunteers

[Global Myanmar Volunteers | Global Myanmar Volunteers \(globalmmvolunteers.com\)](http://globalmmvolunteers.com)

[Global Myanmar Volunteers | Facebook](#)

Suzi Englert organisiert Soli-Küchen in Berlin und SoliShirts

Die Aktivistin Suzi Englert organisiert verschiedene Solidaritätsaktionen: zuletzt die Soli-Küche in Berlin-Kreuzberg, in der sie u.a. Shannoodle verkauft hat. Bald veranstaltet sie einen Filmabend und einen Außer-Haus-Verkauf von Soli-T-Shirts und –Geschirrtücher und sammelt Spenden, die sie über private Kontakte nach Myanmar leitet.

Hier ihr Text zu den T-Shirts:

Das Motiv für unsere SoliShirts ist von der wunderbaren shrapnel.ink. Die Aktion ist eine Herzensangelegenheit. Die Shirts und die Geschirrtücher sind fair und organic. Wär auch ganz schön bescheuert sich mit den Menschen erst zu solidarisieren, um sie in den sweatshops vor Ort dann auszubeuten. Gedruckt sind die Shirts mit einer besonderen Farbe: discharge. Bei dem Druck wird das Motiv nicht durch eine Farbschicht aufgebracht, nein, die Farbe wird wie beim Haare blondieren aus dem Textil gezogen und so entsteht, unserer Meinung, ein ganz besonderer Druck. Deshalb sind die Sachen auch alle gewaschen und auf der Leine im Berliner Hinterhof getrocknet. Also, nix NullAchtFuffzehn, sondern mit ganzem Herzen für die Sache.



Kontakt: suzi@outsiders-ep.de

Isupportmyanmar.com

On 1 February 2021, the Myanmar military staged a coup d'état by detaining members of the country's democratically elected ruling party. A resistance movement is fighting to restore democracy to Myanmar. The military is trying to stifle the people's voices by shutting down

the internet - a clear violation of the right to freedom of expression. But Myanmar people will not be silenced.

<https://www.isupportmyanmar.com>

Top-up Myanmar Mobiles Online

Eine interessante Möglichkeit für alle, die persönliche Kontakte mit Telefonnummern haben ist es die Telefone dieser Leute mit Guthaben aufzuladen. Das geht hier:

https://www.ding.com/countries/asia/myanmar-burma?gclid=Cj0KCQiAvP6ABhCjARIsAH37rbRnkpKqvmY6zXuDOunC4_tSmglU74bF2AqmXpqYYE-IA5Tys4aEHfoaAv2PEALw_wcB



... und noch mehr!

Film: Wandering, A Rohingya Story auf dem DOK.fest München

Regie: Mélanie Carrier, Olivier Higgins
Kanada 2020, 88 min.
Originalfassung: Birmanisch, Andere
Untertitel: Englisch, Deutsch

“What happened is not only about us. It is about human beings.” Im Kutupalong, dem weltgrößten Flüchtlingscamp in Bangladesh leben 700.000 Rohingya, Angehörige einer muslimischen Minderheit, die 2017 den Völkermord in Myanmar überlebt haben. In ruhigen, kontemplativen Bildern wird ihr immer gleicher Alltag sichtbar, zwischen Hausarbeit, Essensausgabe und Leerlauf. Behutsam öffnet sich der Blick auf die Menschen. Ihre Gesichter erzählen von Leid und Verlust, ihre Stimmen von der Perspektivlosigkeit. Dazwischen die Kinder, die das Erlebte in Bildern verarbeiten und Fußball spielen im Matsch. Ein Film wie ein gemaltes Zeitdokument, berührend und voller Poesie. *Ysabel Fantou*

Deutschlands größtes Dokumentarfilmfestival kommt wieder zu Ihnen nach Hause! DOK.fest München 2021 @home zeigt vom 05. bis 23. Mai eine Auswahl der besten internationalen Dokumentarfilme auf der digitalen Leinwand @home.

131 Filme aus 43 Ländern auf Ihrem Bildschirm: Wir präsentieren großes Dokumentarfilmkino in unseren Wettbewerben und weitere Film-Highlights in den Programmsektionen. Das virtuelle Rahmenprogramm mit Eröffnung und Filmgesprächen garantiert ein digitales Festivalgefühl.

Ticket: 6,00€ // Soli-Ticket: 7,00€

05.-23. Mai 2021

<https://www.dokfest-muenchen.de/films/view/22915>

Nächste bundesweite Mahnwachen- und Protestaktionen am 12.06.2021

Zum gleichzeitig stattfindenden G7 Treffen organisieren unterschiedliche Akteure in Deutschland Mahnwachen und Protestaktionen am 12. Juni 2021 gegen den Militär Coup. Jeder ist aufgerufen, Demonstrationen in der eigenen Stadt anzumelden.

<https://www.facebook.com/groups/176348834286464/announcements>

Call for Paper: Ausgabe 3/2021 Thema: Kolonialismus und Erinnerungskultur in Südostasien

Südostasien hat eine lange Kolonialgeschichte, die 1511 mit der portugiesischen Invasion in Malakka ihren Anfang nahm und mit Bruneis Unabhängigkeitserklärung gegenüber dem zerfallenden British Empire 1984 formell endete. Fast alle Länder in der Region waren kolonialer Herrschaft unterworfen, mit der bemerkenswerten Ausnahme von Thailand. Doch auch Thailand (das zur Zeit des europäischen Imperialismus noch Siam genannt wurde) wurde in die rivalisierenden Einflusssphären des britischen und französischen Weltreichs hineingezogen, auch wenn es eine Besatzung durch europäische Mächte vermeiden konnte. In der postkolonialen Zeit bestehen Konflikte über nationale Ausdehnung und Souveränität weiter fort. [...]

Deadline für Artikel (max. 10.000 Zeichen) ist der **15. Juni 2021** (in Einzelfällen und nach Absprache mit der Redaktion ist ggf. auch eine spätere Deadline möglich). Bitte vorab ein kurzes Abstract (max. 1000 Zeichen) an die Redaktion einreichen.

<https://suedostasien.net/call-for-papers/call-for-paper-ausgabe-3-2021-kolonialismus>

DAAD: Students at Risk - Hilde Domin-Programm

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) bietet aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) das Stipendienprogramm „Hilde Domin-Programm“ an. Das Programm soll weltweit gefährdete Studierende sowie Doktorandinnen und Doktoranden, denen in ihrem Herkunftsland formal oder de facto das Recht auf Bildung verweigert wird, darin unterstützen, ein Studium in Deutschland aufzunehmen oder fortzusetzen, um einen Studien- oder Promotionsabschluss an einer deutschen Hochschule zu erlangen. Die im Rahmen des Programms nominierten und ausgewählten Studierenden sowie Doktorandinnen und Doktoranden werden in Studiengängen ihrer persönlichen Wahl und individuellen Qualifikationen entsprechend eingeschrieben und erhalten ein Stipendium, das die notwendigen Kosten des Studiums- bzw. Forschungsaufenthalts deckt.

Langfristiges Ziel des Stipendienprogramms ist es, den Studierenden sowie Doktorandinnen und Doktoranden ein Hochschulstudium bzw. einen Forschungsaufenthalt in sicherer Umgebung zu ermöglichen, damit sie nach Abschluss des Studiums bzw. Forschungsvorhabens einen wichtigen Beitrag zur politischen, wirtschaftlichen sowie gesellschaftlichen Entwicklung in ihren Herkunftsländern (bzw. in Deutschland oder Drittländern) leisten können. Alle Geförderten des Stipendienprogramms werden in einem gesellschaftswissenschaftlichen Begleitprogramm überfachlich weiterqualifiziert, um die Aussichten auf eine freie Entfaltung der Persönlichkeit und einen gesellschaftlichen Beitrag zu erhöhen.

Nominierungen von geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten durch die Leitung (Präsidien/Rektorate) der nominierenden Institutionen können jederzeit eingereicht werden.

Das Bewerberportal ist für erfolgreich nominierte Kandidatinnen und Kandidaten ganzjährig mit folgenden Bewerbungsfristen geöffnet: 31. Juli 2021 // 31. Januar 2022

<https://www.daad.de/de/der-daad/was-wir-tun/entwicklungszusammenarbeit/foerderprogramme-fuer-studierende-von-a-z/hilde-domin-programm/>

Frontier: We're hiring a features editor

Know an experienced editor or journalist with deep knowledge of Myanmar who can work with our award-winning journalists to help craft Frontier-style features? If so, please let them know we're hiring! Last month we published a job ad for a Features Editor to join our small team of English-language editors (you can see the full ad [here](#)), and applications are open until May 5, so there's still time to send us a cover letter and CV.

The chosen candidate will work with editor-in-chief Thomas Kean and managing editor Danny Fenster to commission, edit and fact-check stories, manage reporters and photographers, commission freelancers and much more. There'll also be opportunities to do original reporting and write editorials and commentaries. We don't hire very often, so if you've ever dreamed of joining the Frontier team (who hasn't?), this is a great opportunity. If the successful applicant is outside Myanmar, the role could be done remotely, given the current difficulty of getting into the country.

This job opening reflects a recent staffing change, with former managing editor Ben Dunant moving into a part-time contributing editor role. Ben has been a mainstay of the Frontier team for several years so we're very sad to see him scale back his work with us, but he had always been planning to move on after the November election. Ben's going to continue helping us for the next few months while the new editor settles into the role, and he will be looking for new opportunities (hear that, employers?).

<https://www.frontiermyanmar.net/en/work-with-us>